



**FREIE
WÄHLER**

LISTE 3



**GISELA
HÖLSCHER**

IHRE LANDRÄTIN



Hinweis zur Leichten Sprache

Dieser Flyer ist in Leichter Sprache geschrieben.

Leichte Sprache bedeutet zum Beispiel:

- ✓ Es werden einfache Worte benutzt
- ✓ Die Sätze sind kurz
- ✓ Bilder erklären den Text
- ✓ Fremd-Wörter werden erklärt

Alle Texte sind von Prüferinnen und Prüfern für Leichte Sprache geprüft.
Prüferinnen und Prüfer sind Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Leichte Sprache ist ein Teil von Barriere-Freiheit.

Barriere-Freiheit bedeutet:

Alle Menschen sollen überall dabei sein können.

Und mitmachen können.

Eine Barriere ist eine Art Hindernis.

Es soll weniger Hindernisse geben.

Leichte Sprache ist für viele Menschen wichtig.

Damit können sie Informationen und Texte besser verstehen.

Leichte Sprache ist zum Beispiel für diese Menschen wichtig:

- ✓ Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- ✓ Menschen, die Probleme beim Lesen und Schreiben haben
- ✓ Menschen, die eine andere Sprache sprechen

Auch in der UN-Behinderten-Rechts-Konvention steht:

Es soll mehr Informationen in Leichter Sprache geben.

Die Behinderten-Rechts-Konvention

ist ein sehr wichtiger Vertrag.

Dort sind die Rechte von Menschen mit Behinderung aufgeschrieben.

Viele Länder haben die Behinderten-Rechts-Konvention unterschrieben.

Auch uns ist das sehr wichtig.



Unsere Landrats-Kandidatin GISELA HÖLSCHER

Bei mir steht der
Mensch im Mittelpunkt!



Das bin ich:

- ✓ **Mein Name ist Gisela Hölscher.**
Ich bin 54 Jahre alt und verheiratet.
Ich habe 2 Töchter und 1 Sohn.
- ✓ Ich arbeite in einer Firma mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Die Firma gibt es an vielen Orten auf der Welt.
- ✓ **Ich bin Mitglied von der Partei Freie Wähler.**
Dort bin ich die Vorsitzende im Land-Kreis Miesbach.
Das heißt:
Ich bin die Chefin von den Freien Wählern im Land-Kreis Miesbach.
Seit 2008 bin ich Gemeinde-Rätin von Waakirchen.
Das heißt:
Ich bestimme über die Politik in Waakirchen mit.
- ✓ **Ich bin Senioren-Beauftragte.**
Das heißt:
Ich kümmere mich um die Wünsche und Forderungen von alten Menschen.
Seniorinnen und Senioren sind 60 Jahre oder älter.
Forderungen sind Wünsche, die man unbedingt erfüllt haben will.
- ✓ **Und ich bin Behinderten-Beauftragte.**
Das heißt:
Ich kümmere mich um die Wünsche und Forderungen von Menschen mit Behinderung.



✓ **Außerdem bin ich Vorstand in der Nachbarschafts-Hilfe.**

Nachbarschafts-Hilfe heißt:

Verschiedene Nachbarn helfen sich gegenseitig.

✓ **Und ich bin Vorstand vom Oberlandhospiz.**

Ein Hospiz ist so ähnlich wie ein kleines Pflege-Heim.

Im Hospiz sind Menschen, die meistens sehr krank sind.

Und deshalb nicht mehr lange leben.

Das Oberlandhospiz soll für alle Menschen im Land-Kreis sein.

Ich will Land-Rätin vom Land-Kreis Miesbach werden.

Jeder Mensch muss in seinem Leben immer mehr machen.

Und die Arbeit soll immer schneller gemacht werden.

Mein Ziel ist:

Auch die Verwaltung soll schneller arbeiten.

Damit meine ich zum Beispiel verschiedene Ämter.

Die Ämter sollen zum Beispiel über Anträge schneller entscheiden.

Als neue Land-Rätin will ich Dienst-Leister für alle Menschen sein.

Das heißt:

Ich setze mich dafür ein,

dass alle Menschen im Land-Kreis gut leben können.

Als Land-Rätin muss man schnell entscheiden.

Und das auch wirklich machen,

was man entschieden hat.

Als Politikerin muss man mutig sein.

Und bereit sein für neue Ideen.

Durch meine Arbeit bei einer großen Firma weiß ich, wie das geht.

Ich habe schon bei vielen Projekten mitgemacht.

In einem Projekt arbeitet eine Gruppe von Menschen zusammen an einem Ziel.

Ich habe schon sehr viel erlebt.

Deshalb weiß ich,

was besonders wichtig ist.

Und was wir noch besser machen können.



Ich möchte unsere wunderschöne Landschaft
und unsere Bräuche schützen.

Ein Brauch ist zum Beispiel ein Fest,
das es schon sehr lange gibt.

Und ich möchte,

dass es unserem Land-Kreis auch in Zukunft gut geht.

Das ist mein Ziel.

Dafür setze ich mich ein.



Deshalb bitte ich Sie:

Wählen Sie mich und meine Partei in den Kreis-Tag!

Gisela Hölscher

Diese Themen sind mir besonders wichtig:

✓ **Ein guter und verlässlicher Nah-Verkehr**

Damit meine ich zum Beispiel:

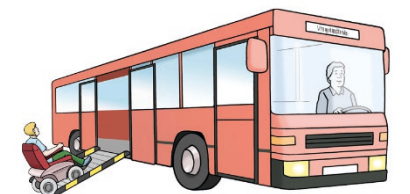
Es soll gute Bus-Linien im ganzen Land-Kreis geben.

Und es sollen auch öfter Busse
im Land-Kreis fahren.

Es sollen auch viele Orte mit dem Zug
erreichbar sein.

Auch alle Straßen sollen gut ausgebaut sein.

Dafür setze ich mich ein.



✓ **Gute Arzt-Praxen und Kranken-Häuser**

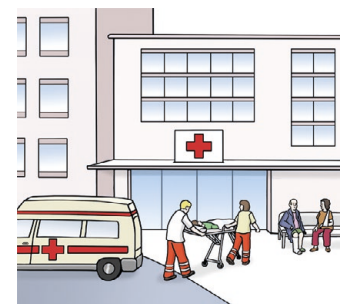
Es soll in unserem Land-Kreis überall gute Arzt-Praxen geben.

Alle Ärztinnen und Ärzte sollen viel Fach-Wissen haben.

Und es soll auch bei uns im Land-Kreis
gute Krankenhäuser geben.

Dort soll man bei allen Krankheiten
Hilfe bekommen.

Dafür setze ich mich ein.



✓ **Wasser-Schutz-Gebiet**

Ein Wasser-Schutz-Gebiet schützt das Trinkwasser.

Deshalb dürfen in dieses Gebiet zum Beispiel keine Autos fahren.

✓ **Guter Schutz vor Hoch-Wasser am Tegernsee**

✓ **Sozialer Land-Kreis**

Menschen mit Behinderung müssen mehr Hilfe in unserem Land-Kreis bekommen.

Auch Seniorinnen und Senioren müssen mehr Hilfen in unserem Land-Kreis bekommen.

Das ist mir ganz wichtig.

✓ **Wohnen**

Die Wohnungen und Häuser von Familien müssen geschützt werden.

Das heißt:

Die Familien sollen in Ihren Wohnungen und Häusern gut leben können.

Und genug Geld für Ihre Wohnungen und Häuser haben.

Außerdem sind wir von den Freien Wählern gegen die Erbschafts-Steuer.

Bekommt man zum Beispiel ein Haus von einem Menschen, der gestorben ist?

Dann muss man dafür Erbschafts-Steuer bezahlen.

Das Geld muss man an den Staat bezahlen.



Der Meister-Bonus ist Geld.

Das Geld bekommen Handwerkerinnen und Handwerker, wenn sie ihre Meister-Prüfung geschafft haben.

✓ **Mehr Geld für Hebammen:**

Hebammen bekommen einen Gründer-Bonus.

Hebammen helfen Müttern, wenn sie ein Kind bekommen.

Der Gründer-Bonus ist Geld.

Das Geld bekommen aber nur Hebammen, die nicht in einem Kranken-Haus arbeiten.



✓ Eltern müssen **weniger Geld für Kinder-Garten und Krippe bezahlen.**

Alle Eltern müssen 100 Euro weniger für den Kinder-Garten bezahlen.

Und auch für die Krippe.

In einer Krippe sind Kinder, die jünger als 3 Jahre alt sind.



Das sind unsere Ziele für den Kreis-Tag

✓ Unser **Kranken-Haus bleibt in kommunaler Hand**

Das heißt:

Das Kranken-Haus gehört weiter dem Land-Kreis Miesbach.

Wir brauchen gute Ärztinnen und Ärzte.

Hier darf man kein Geld sparen.

✓ **Unser Wasser**

Wir brauchen gutes Trink-Wasser.

Hier darf nichts gemacht werden,

was schlecht für unseren Land-Kreis ist.



✓ Wir brauchen einen **guten Öffentlichen Nah-Verkehr** im Land-Kreis Miesbach

Damit meine ich zum Beispiel:

Es soll gute Bus-Linien im ganzen Land-Kreis geben.

Und es sollen auch öfter Busse im Land-Kreis fahren.

Es sollen auch viele Orte mit dem Zug erreichbar sein.

Auch alle Straßen sollen gut ausgebaut sein.

Dafür setze ich mich ein.

Wir bitten Sie um Ihre Stimmen auf der Liste 3:

Bitte wählen Sie Freie Wähler im Land-Kreis Miesbach

Erfolge von den Freien Wählern

Erfolge sind Dinge, die wir schon verbessert haben.

Unsere Erfolge sind zum Beispiel:

✓ Die Bürgerinnen und Bürger müssen **kein Geld mehr für den Straßen-Ausbau** bezahlen.

Straßen-Ausbau heißt:

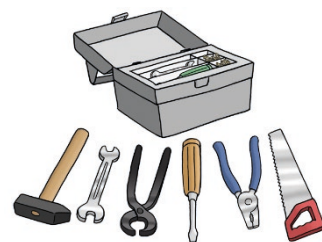
Die Straßen werden besser und schöner gemacht.

✓ Verbesserung für Handwerkerinnen und Handwerker

Handwerker sind zum Beispiel Maurer

und Dach-Decker.

Wir haben den **Meister-Bonus eingeführt.**



✓ Eine gute digitale Zukunft

Das heißt zum Beispiel:

Alle Menschen sollen schnelles Internet haben.

Und überall mit dem Handy telefonieren können.

Das soll nicht nur in der Stadt so sein.

Sondern auch in jedem Dorf.

Auch Ämter sollen das Internet besser benutzen.

Zum Beispiel soll man mehr Anträge

daheim am Computer ausfüllen können.

Und dann gleich über das Internet an das Amt schicken können.



✓ Unser Landrats-Amt

Wir brauchen ein modernes Landrats-Amt.

Damit meinen wir zum Beispiel:

Das Landrats-Amt muss für alle Bürgerinnen und Bürger und Gemeinden da sein.

Das heißt:

Alle sollen mit Wünschen und Problemen in das Landrats-Amt kommen können.

✓ Unsere Land-Wirte und Handwerker

Damit meinen wir zum Beispiel:

Alle Bauern-Höfe soll es auch

in der Zukunft geben.

Dafür brauchen die Landwirte unsere Hilfe.

Wir brauchen auch in der Zukunft

viele Handwerks-Betriebe.

Das sind zum Beispiel Schreinereien.

Deshalb müssen wir Werbung für diese Berufe machen.

Es muss auch in Zukunft genug Handwerkerinnen und Handwerker geben.



✓ Wir brauchen unsere Firmen aus der Region

Wir möchten:

Die verschiedenen Firmen in unserer Nähe
sollen weiterhin gut arbeiten können.

So geht es unserem Land-Kreis noch besser.

Und es gibt noch mehr Arbeits-Plätze und Geschäfte.

Das ist gut für uns alle.



✓ Mehr soziale Angebote im Land-Kreis Miesbach

Es soll mehr soziale Angebote in unserem Land-Kreis geben.

Das ist zum Beispiel ein Jugend-Treff.

Dort können sich Kinder und Jugendliche treffen.

Wir setzen uns besonders für mehr soziale Angebote ein.

✓ Unsere Zukunft

Die Menschen sollen hier gut und gerne leben.

✓ Unsere Politik

Für unsere Politik gilt:

Anpacken statt Aufschieben.

Das heißt für uns:

Wir machen wirklich etwas.

Und reden nicht nur darüber,

was man machen müsste.



Unsere Kreistagskandidaten

Landratskandidatin



Listenplatz 301

Gisela Hölscher, 54
Angestellte, Gemeinderätin,
Waakirchen

mehr dazu unter:

www.fw-landkreis-miesbach.de

Bürgermeisterkandidaten



Listenplatz 304

Torsten Hensel, 47
Verwaltungsbeamter,
Holzkirchen



Listenplatz 308

Josef Killer, 64
Versicherungsfachmann,
Otterfing



Listenplatz 309

Rainer Hölscher, 55
Maschinenbautechniker,
Waakirchen



Listenplatz 317

Dr. h.c. Michael Bourjau, 66
Dipl. Betriebswirt,
Tegernsee



Listenplatz 302

Birgit Eibl, 50
Rechtsanwältin, Marktgemeinderätin,
Kreisrätin, **Holzkirchen**



Listenplatz 303

Martin Taubengerger, 58
Landwirt, Marktgemeinderat,
Kreisrat, **Holzkirchen**



Listenplatz 305

Stefan Walter, 50
selbst. Zimmermeister,
Otterfing



Listenplatz 306

Josef Bogner, 62
Gastronom,
Rottach-Egern



Listenplatz 326

Andreas Steininger, 27
Malermeister,
Holzkirchen



Listenplatz 327

Markus Dorn, 26
KFZ-Meister,
Waakirchen



Listenplatz 328

Birgit Ennerst, 51
Dipl.oec.troph. Angestellte,
Miesbach



Listenplatz 329

Martina Kleinfeldt, 52
Betr. Gesundheitsmanagerin,
Hausham



Listenplatz 307

Peter-Friedrich Sieben, 65
Journalist, Stadtrat,
Tegernsee



Listenplatz 310

Hubert Müller, 65
Transportleiter, Marktgemeinderat,
Holzkirchen



Listenplatz 311

Martin Rosenberger, 34
Landwirtschaftsmeister,
Bayrischzell



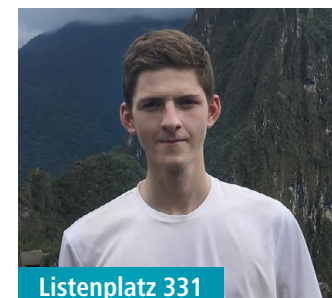
Listenplatz 312

Andreas Obermüller, 56
Apotheker, Stadtrat,
Tegernsee



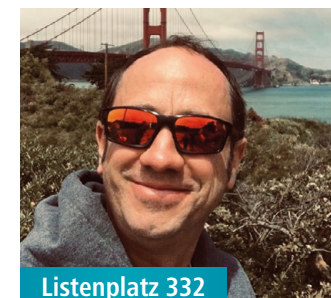
Listenplatz 330

Dr. Michael Lehner, 57
Tierarzt,
Waakirchen



Listenplatz 331

Alexander Hölscher, 19
Student,
Waakirchen



Listenplatz 332

Florian Benkö, 45
Pilot,
Gmund



Listenplatz 333

Franziska Pillat, 34
Restaurantsfachfrau,
Tegernsee



Listenplatz 313

Martina Unverdorben, 58
Landwirtin, Marktgemeinderätin,
Holzkirchen



Listenplatz 314

Stefan Eibl, 22
Student,
Holzkirchen



Listenplatz 315

Thomas Grassinger, 36
selbst. Elektrikermeister,
Holzkirchen



Listenplatz 316

Dr. Michael Waxenberger, 43
Rechtsanwalt,
Gmund



Listenplatz 334

Richard Reimann, 48
Landwirt,
Holzkirchen



Listenplatz 335

Peter Gerhold, 61
Apotheker, Marktgemeinderat,
Holzkirchen



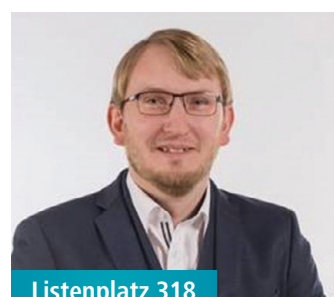
Listenplatz 336

Dr. Margot Hilbert, 55
HNO-Ärztin,
Holzkirchen



Listenplatz 337

Korbinian Stoib, 47
Landmaschinenhändler,
Holzkirchen



Listenplatz 318

Marcus Hermann, 41
selbst. Elektromeister,
Irschenberg



Listenplatz 319

Elisabeth Krause, 49
Industriekaufrau,
Otterfing



Listenplatz 320

Alexander Kienzle, 49
Versicherungsfachmann,
Otterfing



Listenplatz 321

Mark von Baer, 49
Unternehmer,
Tegernsee



Listenplatz 338

Erdal Karli, 48
Datenbankadministrator, Markt-
gemeinderat, **Holzkirchen**



Listenplatz 339

Ludwig Haas, 50
Unternehmensberater,
Holzkirchen



Listenplatz 340

Marinus Eberharter, 41
Landwirt,
Holzkirchen



Listenplatz 341

Lorenz Knoll, 65
Vermessungsingenieur,
Holzkirchen



Listenplatz 322

Rüdiger Gerlach, 64
Verkehrsbetriebswirt,
Tegernsee



Listenplatz 323

George von Bierbrauer, 60
Wirtschaftsberater,
Rottach-Egern



Listenplatz 324

Daniel Kürn, 33
Zimmermeister,
Holzkirchen



Listenplatz 325

Florian Stienen, 30
Student,
Holzkirchen



Listenplatz 342

Dr. Otfried Pustejovsky, 85
Pensionierter Lehrer,
Waakirchen



Listenplatz 343

Peter Strasser, 64
selbst. Handwerksmeister,
Gmund



Listenplatz 344

Max Stuehler, 81
Rentner,
Tegernsee



So wählen Sie richtig:

Sie haben insgesamt 60 Stimmen zur Verfügung

Wahl vom Kreis-Tag:



**Kreuzen Sie bitte Wahl-Vorschlag Nr. 3
auf dem Stimm-Zettel an.
Das sind wir, Freie Wähler.**

In unserer Liste auf dem Stimm-Zettel stehen alle unsere Kandidatinnen und Kandidaten.
Kandidatinnen und Kandidaten sind die Personen die man wählen kann.
Die ersten 16 Kandidaten haben wir 2-mal hintereinander in der Liste.
So können Sie Ihnen leichter mehr Stimmen geben.
Sie können jeder Kandidatin und jedem Kandidaten
höchstens 3 Stimmen geben.
Sie können insgesamt 60 Stimmen verteilen.



**Ihr Kreuz bei Wahlvorschlag 3:
Freie Wähler
Gisela Hölscher**

Wie man bei der Kommunal-Wahl genau wählt,
steht in diesem Heft gut erklärt.

Das Heft heißt:

Einfach verstehen!

Die Kommunal-Wahlen in Bayern am 15. März 2020.

Das Heft ist eine Wahl-Hilfe in Leichter Sprache.

Der Behinderten-Beauftragte von Bayern hat das Heft
auf seiner Internet-Seite.

Die Adresse von der Internet-Seite ist:

www.behindertenbeauftragte.bayern.de/



Übersetzt von **sag's einfach – Büro für Leichte Sprache**, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die Fotos kommen von Gisela Hölscher.

Die gezeichneten Bilder kommen von der

© **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**,

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.